

Situationsbericht - Pilsen

Vergangene Abfahrt: Samstag, den 13. 9. 1969

Weiter nicht vorladende Visa mußte abfahrt vordeben werden. Trotz unbestreitiger Rückfrage bei der Post wurde der von der CSSR-Handelsmission abgesandte Eindrucks-
päckchen nicht gefunden werden.

Nachdem am Montag, den 15.9.69 eine Abordnung der CSSR-Handelsmission nach Frankfurt gefahren ist und hier er-
fahrt, daß die Pässe unverändert am Konsulat, den 11.9.69 abgedruckt wurden,
und zwar an den Empfängerem Rtg. brachte
j. telefonisch aus Frankfurt aus erfahren,
daß die Pässe beim Spedition vorliegen.
Im großen Teil füllt die Abordnung
nach Rtg. zurück und war, während
800 Kts geflogen waren, bereits um
13⁰⁰ Uhr wieder am Flughafen.

Endgültige Abfahrt: Montag, den 15.9.1969 14⁰⁰

Nach dem VW-Bus von N. Kunkel, den
PKW's von L. Hantekowitz in Fr. Schubert
^{in den Tiefstall der Akademie}
ging es zurück an die Freizeit bis Fischl.
Für endgültige Abfahrt war nun nichts, nur
durchgehende Reiseleiterdienste zu das Zeit erneut bei
Bsp. im Verbindung blieben.

An der Grenze kannen dann die süddlichen Fliegerkorps auf da Expedition fü. sein.

Bei folgender Skoda Füren sollte selbstverständlich weiter, wenn ein Bus von Füren kommt und an der Grenze über zoll.

Die Ringergruppe Wertheim nimmt an der dientlichen fronte und die Ringergruppe f. verbindet und Efolg von der CSSR-frontstelle aus und Füren in Geburthaus für Kommunikation. Allerdings waren 3 Telefonsche erforderlich.

Hier wurde die Ringergruppe auf Wiedenbrück aus Füren begt. Objektiv im Füren im Einlaufen an der Grenze. Um 18³⁰ denkt die Ringergruppe f. wiederum im Erfolgen für bringen, ob der Bus vorbild im Füren abgefahren ist. Füren 19⁵⁵ kam dann der Feind zurück und die bestätigung, dass der Bus bereits um 17⁰⁰ im Füren Abgang.

So fehlen die Beantwortungen der Befehle, die dientliche fronte für einkommen sind an der CSSR-front nicht zu warten.

Hier kann in Erfolgen gebraucht werden, dass der Bus bereits aus obenem Villagarten warnt.

Zu Wiedenbrück stand es bereits über eine Stunde oben. Da Ringergruppe ging nun normal vorbei und da die Feinde fast gezeigt an der dientlichen

George und L. Hawkswell für mich gebraucht
Wien, kaum endet der Skoda-Bus zum
grossen Personenfahrt ins die Weltausstellung
und Pilzen begann; allerdings war es dann
etwas ~~20~~ 20⁰⁰ F.

Ankunft in Pilzen:

Herr Jyse von Skoda Pilzen, der mit Mendl
in First die Bezeichnung der Reisegruppe über-
nahm brachte mir dann ein 22¹⁵ F im
Hotel Skoda ab. Nachdem die Frauen be-
reits im Bus aufstehen werden konnten, ging
jedermann recht schnell. In wenigen Minuten
war das feierlich wieder gebraucht und nachdem
kamke da Ringen den Männer endlich die
echte Wonne Weltausstellung an diesem Tage ent-
nahmen. Für Essen war ausgerichtet und
die 3-teige. Aufregung fast vergessen.
Begleitend: Präsent Mendl, Sach u. weitere Vorlandsamples
die von Skoda Pilzen.

Aufenthalt in Pilzen:

Ein Kugelstock fand selbst allein. Das Sod
die meiste Zeit im Hotel Polle und nur selten im
Gästehaus Regn und stand. Für Es wurde sehr in
Mitterndorf gesogen und dies folge ampler dor

Langer gedehn Training am Dienstag ausfallen.
Als Ersatz wurde die für Freitag vorgesehene
Besichtigung des Petersen Brauerei durchgeführt
Durch die Besichtigung ist freud. Heute gab
es nicht, wie in Brauerei sonst üblich, etwas zu
trinken. Amt war es jeden 12^{oo} S und die
Brauerei füddlich von zentralen Publikum
besucht.

So feilen wir ganz lange im Hotel und
der rechte Tag blieb jedem erledigt.

24^{oo} III - - Besichtigung Tz. Koffe (87 J.)

Mittwoch, 17. 9. 1913

Nachdem auf anderem Weg vor dem Abend das Co
unkt wurde besondert werden kann, wird die Lektion
an und Prof. eingeführt ein Vierpfüdel.

Morgen um 9^{oo} startet die Skoda-Linie
und kurz vor 11^{oo} traf da Gruppe unter
Führung unserer beiden Begleiter Herr Gys
auf der Prof. Brück an.

12⁴⁵ - 13⁰⁵ Mittagessen im Sport- u. Thillen-
feuer im Prof. und anschließend Besichti-
gung des Eisstadions mit 18000 Sitzplätzen.

Reise von 6^{oo} 8 bis 24^{oo} (je Stunde 300 Meter)
Am Abend ein Empfangsumzug über den Wientalplatz
und Alten Markt.

Prüfspiel 17⁰⁰ Auskampf in Potsdam 18³⁰ 8-

Nach Prüfspiel erhielten wir den ersten Platz. Hartmann,
der vor mir von 21⁰⁰-22³⁰ das erste Training
durchgeführt haben kann.

Er war froh, dass da ein so guter Platz war und ergründet waren alle bei der Seite.
Auch H. Sasch bewies das erneut mit dem EURO.

Donnerstag, 18. 9. 1969

Bundesliga vorstellung sehr ideal, außer-
dem wurde eine Mannschaft gewählt, die
das Endspiel für uns gewinnen sollte.

Training von 14³⁰-16⁰⁰ Uhr
ii. 23⁰⁰-24⁰⁰ "

Vorstellung konkurrenzlos in Hanau.

Freitag; 19. 9. 1969

Vorstellung - Training frei wegen Loslösung
aus, während der Mannschaft trainiert wurde
siehe 1 Stunde an der Bande gespielt wurde.
Herrn Müller wurde gewünscht Rote eine Ein-
kopplung und.

Es ist auszuhören, dass es am Abend alle
Reaktionen des Uffizialen, die nach Aussicht
der Beobachter nicht passiert werden, einfach un-
bekannt waren.

Es soll gewünscht Spieldaten geben haben,

- 6 -

Briefmarken und Blümchen war für zehn, Pionierkarte war in falsch und in diesem Maße verzerrt, wie es von den beschädigten Maschinen erfolgt war.

Bereits gegen Abend traten die ersten schweren Schneeflocken auf, obwohl noch bei der Auffahrt in Ufjy die Sonne noch hell gefühlt hatte.

Training : $10^{\text{h}} 30^{\text{m}} - 21^{\text{h}} 35^{\text{m}}$

Abendessen : $22^{\text{h}} 30^{\text{m}}$ (Hühnchen + Fisch.)

Junge Freunde (Kunrat, Lang, Teller, Klemel) Rollen mit und Ausgang genommen.

Samstag, 20. 2. 69.

Frischluft, $6^{\text{h}} 30^{\text{m}}$

Training $7^{\text{h}} 30^{\text{m}} - 10^{\text{h}} 00^{\text{m}}$

Mittagessen mit Verwandten Skideutsch am Berggipfel - Rollen -